



Berufseinführung

Übersicht und Angebote



Lehre
Weiterbildung
Forschung

Die Berufseinführung im Überblick

Im Rahmen der Berufseinführung unterstützt die PHTG Lehrpersonen der Volksschule dabei, die Berufseinstiegsphase erfolgreich zu bewältigen und die berufliche Tätigkeit kompetent und verantwortungsbewusst auszuüben. Berufseinsteigerinnen und -einsteigern steht in den ersten beiden Berufsjahren ein praxisorientiertes Weiterbildungsangebot zur Verfügung, das obligatorische und freiwillige Teile umfasst. Die vielfältigen Angebote knüpfen an die Ziele und Inhalte der Ausbildung an. Gefördert werden sollen die Weiterentwicklung der berufsbezogenen Fähigkeiten und die Reflexion des eigenen beruflichen Handelns beim Einstieg in die Berufspraxis.

Ziele der Berufseinführung

Lehrpersonen im Berufseinstieg

- > werden bei der Bewältigung des Berufsalltags begleitet und unterstützt.
- > reflektieren die Berufsarbeit und die Berufsrolle.
- > vertiefen ihre berufsbezogenen Kompetenzen und entwickeln diese weiter.
- > erhalten Impulse für den Unterricht.

Obligatorische Elemente

- > Mentorat (1. Berufsjahr)
- > Weiterbildungsblock (2. Berufsjahr)

Freiwillige Angebote

- > Sprungbrett ins Berufsleben (VS und PS)
- > Praxisgruppe
- > Einzelberatung (durch Schulberatung des AV)

Rahmenbedingungen

Im Auftrag des Departementes für Erziehung und Kultur führt die PHTG die Berufseinführung durch, welche zwei Jahre dauert. Am Konzept haben alle Beteiligten, so auch das zuständige Departement sowie die Lehrerschaft mit ihren Organen, massgeblich mitgewirkt. Die Schulaufsicht überprüft im Rahmen ihrer ordentlichen Aufsichtsfunktion Qualität und Verfahren der Berufseinführung vor Ort.

Die verschiedenen Beratungs- und Weiterbildungsangebote der Berufseinführung sind unentgeltlich. Sämtliche Elemente werden von erfahrenen Lehrpersonen und schulnahen Fachpersonen angeboten. Das Absolvieren aller obligatorischen Angebote der Berufseinführung gilt als Bestandteil der allgemeinen Weiterbildungsverpflichtung gemäss Berufsauftrag für Lehrpersonen der Volksschule.

Einzelberatung (Angebot der Schulberatung des Amtes für Volksschule)

Die Schulberatung ist die Beratungsstelle für alle Fragen, welche im Zusammenhang mit dem Schulalltag entstehen können. Sie analysiert die Situation, schlägt ein konkretes Vorgehen vor und vermittelt die optimale Beratungsperson. Wie für alle Lehrpersonen ist für Berufseinsteigende der Bezug von Leistungen bis zu einem Umfang von sechs Stunden kostenlos. Weitere Informationen zur Einzelberatung stehen auf der Internetseite des Amtes für Volksschule, Schulpsychologie und Schulberatung, zur Verfügung.

Angebote der Berufseinführung

Sprungbrett ins Berufsleben (vor Berufseinstieg)

Die PHTG bietet in der ersten Woche der Sommerferien eine umfassende Unterstützung und Begleitung für die Planung des Berufseinstiegs an. Das Angebot dauert drei Tage und bildet eine Brücke zwischen der Ausbildung und dem Stellenantritt. Die Lehrpersonen werden bei ihrer Planung von erfahrenen Kolleginnen und Kollegen unterstützt. Zusätzlich stehen ihnen Beratungen durch Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker zur Verfügung. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, sowohl individuell wie kooperativ in Stufengruppen zu arbeiten und für den Berufseinstieg relevante themen- sowie stufenspezifische Impulse und Anregungen zu erhalten.

Mentorat (1. Berufsjahr)

Die Mentoratsperson ist die erste Ansprechperson für die Berufseinsteigenden bei Fragen, welche die Berufsarbeit betreffen. Sie wird von der Schulleitung zugeteilt. Die Mentoratsperson pflegt einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch und unterstützt bei der Berufstätigkeit. Sie besucht die Lehrperson im ersten Berufsjahr mindestens einmal im Unterricht und lädt diese in der Regel zu einem Gegenbesuch ein. Die Mentoratsperson hat gemäss dem Pflichtenheft beratende, aber keinerlei beurteilende Funktion. Zudem behandelt sie Informationen aus der Zusammenarbeit vertraulich. Diese Regelung gilt nicht, wenn eine geordnete Schulführung durch die Lehrperson im ersten Berufsjahr nicht gewährleistet ist. In diesem Fall erfolgt eine Meldung an die zuständige Schulleitung.

Praxisgruppe (1. Berufsjahr)

Die Praxisgruppe bietet die Gelegenheit, sich gemeinsam mit anderen Lehrpersonen im ersten Berufsjahr weiterzubilden sowie Erfahrungen auszutauschen, die im Zusammenhang mit der Berufsarbeit auftreten (z. B. Fallbesprechungen, Auswertung gemeinsam geplanter Unterrichtseinheiten). Die Praxisgruppe wird von erfahrenen Lehrpersonen geleitet, die in der Regel eine Beratungsausbildung besitzen und auf der betreffenden Stufe unterrichten. Die Gruppe trifft sich im Schuljahr etwa fünf Mal. Weitere Informationen zur Praxisgruppe werden an der Informationsveranstaltung mitgeteilt, die im ersten Quartal des Schuljahres stattfindet.

Weiterbildungsblock (2. Berufsjahr)

Beim Weiterbildungsblock handelt es sich um eine dreiwöchige Intensivweiterbildung, welche die Berufseinsteigenden im letzten Quartal des zweiten Berufsjahres während der Unterrichtszeit absolvieren. Der Unterricht in der Klasse der Berufseinsteigenden wird in dieser Zeit in der Regel von Studentinnen und Studenten der PHTG erteilt. In diesem Weiterbildungsblock werden die Schwerpunktthemen der Berufsarbeit behandelt und verschiedenste Workshops sowie Projekte besucht.

Kontakt

Pädagogische Hochschule Thurgau
Berufseinführung
Unterer Schulweg 3
Postfach
8280 Kreuzlingen 2
071 678 56 80
berufseinfuehrung@phtg.ch

Amt für Volksschule
Schulaufsicht
Spannerstrasse 31
8510 Frauenfeld
058 345 57 85
avkschulaufsicht@tg.ch

Amt für Volksschule
Schulberatung
Regionalstelle Amriswil: 058 345 74 60
Regionalstelle Frauenfeld: 058 345 74 30
Regionalstelle Kreuzlingen: 058 345 74 80
info-spb@tg.ch
www.av.tg.ch/angebote-und-beratung/schulberatung

